



Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge
in Niedersachsen e.V.
Geschäftsstelle Hannover
Marienstraße 28
30171 Hannover
0511-85644510
www.ntfn.de

15.05.2024

Stellenausschreibung

Das Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge in Niedersachsen (NTFN e.V.) setzt sich seit über zehn Jahren für die Versorgung traumatisierter Geflüchteter in Niedersachsen ein. Unser Team ist multidisziplinär aufgestellt und besteht u.a. aus Sozialpädagog*innen, Psychotherapeut*innen und Psycholog*innen. In unseren Psychosozialen Zentren (PSZ) werden Erstberatungen, Kriseninterventionen sowie stabilisierende Gespräche für Geflüchtete geführt sowie deren Vermittlung in die Regelversorgung organisiert. Dabei stehen wir im engen Austausch mit staatlichen, nichtstaatlichen und ehrenamtlichen Akteur*innen der Flüchtlingssozialarbeit.

Das Projekt aufsuchende soziale Arbeit (ASU) bietet aufsuchende psychosoziale Hilfen für psychisch kranke Flüchtlinge in den Unterkünften der Stadt Hannover. Es ist angelehnt an das ambulant betreute Wohnen für psychisch kranke Menschen. Klient*innen werden in ihrer Unterkunft aufgesucht und durch den NTFN e.V. unterstützt, z.B. beim Erlernen von Bewältigungsstrategien in Krisen oder der Begleitung zu Fachärzt*innen. Dabei steht die Unterstützung im Umgang mit der psychischen Erkrankung im Fokus, aber auch die Vermittlung in weiterführende Hilfen sowie andere psychosoziale und lebenspraktische Hilfen sind möglich. Mehr Informationen zu ASU finden Sie auf unserer Website unter www.ntfn.de/projekte

Zur Unterstützung unseres Teams in Hannover suchen wir im Rahmen der Aufsuchenden Sozialen Arbeit (ASU) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Sozialarbeiter*in, Sozialpädagog*in oder Psycholog*in (B.A.)

in Teilzeit/ oder auf Honorarbasis als Krankheitsvertretung zunächst bis Ende des Jahres

Die wöchentliche Arbeitszeit ist flexibel. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit unserem Psychosozialen Zentrum in Hannover.

Wir freuen uns besonders über die Bewerbung von Menschen mit Migrations- oder Fluchterfahrung.

Aufgaben:

- aufsuchende soziale Arbeit in den Unterkünften
- Dolmetschgestützte psychosoziale Beratung
- Kostenantragsstellung von Dolmetsch-, Fahrt- und Therapiekosten
- Mitarbeit in externen Netzwerken und Arbeitsgruppen
- Vermittlung in die psychiatrische / psychotherapeutische Regelversorgung

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem sinnstiftenden Arbeitsumfeld
- ein multikulturelles, offenes und wertschätzendes Arbeitsklima
- Gestaltungsspielraum bei der Festlegung der eigenen Arbeitszeiten
- Supervision
- Vergütung nach TVöD (Einstufung je nach Qualifikation)

Wir erwarten:

- Einfühlungsvermögen und Aufgeschlossenheit gegenüber der Lebenssituation von Geflüchteten
- Bereitschaft zu psychosozialer Arbeit im transkulturellen Umfeld
- Interesse an der Einarbeitung in asylrechtliche Fragestellungen



Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge
in Niedersachsen e.V.
Geschäftsstelle Hannover
Marienstraße 28
30171 Hannover
0511-85644510
www.ntfn.de

- selbständiges, methodenintegratives Arbeiten
- Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit

Besonders wünschenswert:

- Sprachkenntnisse in einer Herkunftssprache von Geflüchteten

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 31. Mai an k.loos@ntfn.de unter dem Betreff „Bewerbung ASU, StO Hannover“. Die Bewerbung soll neben Anschreiben und Lebenslauf auch die Angabe des frühestmöglichen Arbeitsbeginns und der angestrebten Wochenarbeitszeit beinhalten. Bitte fügen Sie auch Kopien relevanter Referenzen und Qualifikationen bei. Die Bewerbung soll als **eine einzige Datei im PDF-Format** zur Verfügung gestellt werden, andernfalls kann keine Bearbeitung erfolgen.